

Linzer biol. Beitr.	46/1	723-725	31.7.2014
---------------------	------	---------	-----------

Stenus heinziellus* nov.sp. aus Pakistan (Coleoptera, Staphylinidae)

V. PUTHZ

A b s t r a c t: *Stenus heinziellus* nov.sp. is described from Pakistan.

K e y w o r d s: Coleoptera, Staphylinidae, Pakistan, taxonomy, *Stenus*, new species.

Einleitung

In der Sammlung Korge (Museum für Naturkunde der Humboldt Universität, Berlin) fand sich eine bisher unbekannte *Stenus*-Art aus dem Grenzgebiet zwischen Pakistan und Kashmir, die im folgenden beschrieben wird.

***Stenus heinziellus* nov.sp. (Abb. 1, 2)**

T y p u s m a t e r i a l: Holotypus (♀): PAKISTAN: Distr. Muzaffarabad, Pass zwischen Reshian und Leepa, 2700-3000m, 28.VIII.-5.IX.1988, W. Heinz: Im Museum für Naturkunde Berlin.

B e s c h r e i b u n g: Schwarz, mäßig glänzend, Kopf ziemlich grob, Pronotum grob, Elytren sehr grob, sehr dicht, überwiegend getrennt punktiert, auch das Abdomen grob und dicht punktiert.; Beborstung grau, anliegend. Fühler dunkelbraun bis schwarz. 1. Glied der Kiefertaster rötlichgelb, 2. Glied braun, 3. Glied dunkelbraun. Beine dunkelbraun bis schwarz, Basalhälfte der Schenkel wenig heller. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, schütter beborstet. Abdomen gerandet, Tarsen einfach.

Länge: 3,3mm (Vorderkörperlänge: 1,8mm).

Proportionsmaße des Holotypus: Kopfbreite: 32; mittlerer Augenabstand: 19; Pronotumbreite: 25; Pronotumlänge: 24,5; größte Elytrenbreite: 34; größte Elytrenlänge: 32; Nahtlänge: 26.

M ä n n c h e n: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit abgerundet.

Kopf wenig schmaler als die Elytren, Stirn breit, Längsfurchen deutlich eingeschnitten, Mittelteil wenig schmaler als jedes der Seitenteile, deutlich, aber nur wenig erhoben,

* 335. Beitrag zur Kenntnis der Steninen

nicht ganz das Niveau der gewölbten Stirnseitenteile erreichend; Punktierung ziemlich grob und überall sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktabstände fast überall kleiner als die Punktradien. Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumdrittel reichend, vorletzte Glieder so lang wie breit. Pronotum gut so breit wie lang, in der Mitte am breitesten, von dort nach vorn fast gerade, nach hinten deutlich konkav verengt; in der Längsmittle wird ein kurzer Eindruck erkennbar, die Seiteneindrücke (in mittlerer Höhe) sind ebenfalls flach; die Punktierung ist deutlich gröber als auf der Stirn, ebenfalls sehr dicht, in der Nähe von Vorder- und Hinterrand kurz zusammenfließend, der mittlere Punktdurchmesser ist so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes. Elytren subquadratisch, breiter als lang, Schultern eckig, Seiten wenig erweitert, Hinterrand breit und flach ausgerandet, kein deutlicher Eindruck vorhanden; die Punktierung ist noch gröber als am Pronotum, sehr dicht, aber getrennt, der mittlere Punktdurchmesser ist so groß wie der größte Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume sind, bis auf wenige Partien neben der Naht, überall kleiner als die Punktradien. Das Abdomen ist nach hinten stark verengt, die Paratergite sind breit, aufgebogen, grob und sehr dicht punktiert, diejenigen des 4. Tergits so breit wie die Hinterschenkel an ihren Spitzen; die ungekielten Quereindrücke an den Basen der ersten Tergite sind ziemlich tief, das 7. Tergit trägt nur Reste eines apikalen Hautsaums; die Punktierung ist überall grob und dicht, auf den ersten Tergiten sind die Punktzwischenräume aber mehrfach größer als die Punktradien (vgl. Abb. 2); auch das 7. Tergit ist noch dicht punktiert, hier sind die Punkte gut so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände meist deutlich kleiner als die Punkte. An den schlanken Beinen sind die ungelappten Hintertarsen $\frac{3}{4}$ schienenlang, ihr 1. Glied ist so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, wenig länger als das Klauenglied. Die gesamte Oberseite ist sehr flach, manchmal fast erloschen, genetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. comma*-Gruppe (inkl. *S. seminiger*-Gruppe: PUTHZ 1980: 31; 2013: 1288) und ist hier die Schwesterart im Himalaja-Gebiet weit verbreiteten *Stenus plumbeus* CAMERON. Von ihm unterscheidet sie sich durch ihre im Verhältnis zum Kopf viel schmälere Elytren, die gröbere Punktierung derselben, durch fehlenden Metallschimmer und durch gröbere, weniger dichte Abdominalpunktierung (vgl. Abb. 3, 4), von den übrigen Arten ihrer näheren Verwandtschaft ähnlich wie *S. plumbeus* von diesen (vgl. a. PUTHZ 2008: im Vergleich zu den chinesischen Arten).

E t y m o l o g i e : Diese neue Art ist ihrem unermüdlichen Sammler Herrn Walter Heinz herzlich gewidmet.

Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt Dr. Johannes Frisch für die Bereitstellung des Habitusfotos der neuen Art.

Zusammenfassung

Stenus heinziellus nov.sp. wird aus dem Grenzgebiet zwischen Pakistan und Kashmir beschrieben.

Literatur

- PUTHZ V. (1980b): Die *Stenus*-Arten (*Stenus* s.str. + *Nestus* REY) der Orientalis: Bestimmungstabelle und Neubeschreibungen (Coleoptera, Staphylinidae). — *Reichenbachia* **18**: 23-41.
- PUTHZ V. (2008b): Revision der *Stenus*-Arten Chinas (1) (Staphylinidae, Coleoptera). Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCCIII. — *Philippia* **13**: 175-199.
- PUTHZ V. (2013): Übersicht über die orientalischen Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE 1797 (Coleoptera, Staphylinidae) 330. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — *Linzer biologische Beiträge* **45** (2): 1279-1470.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burgmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

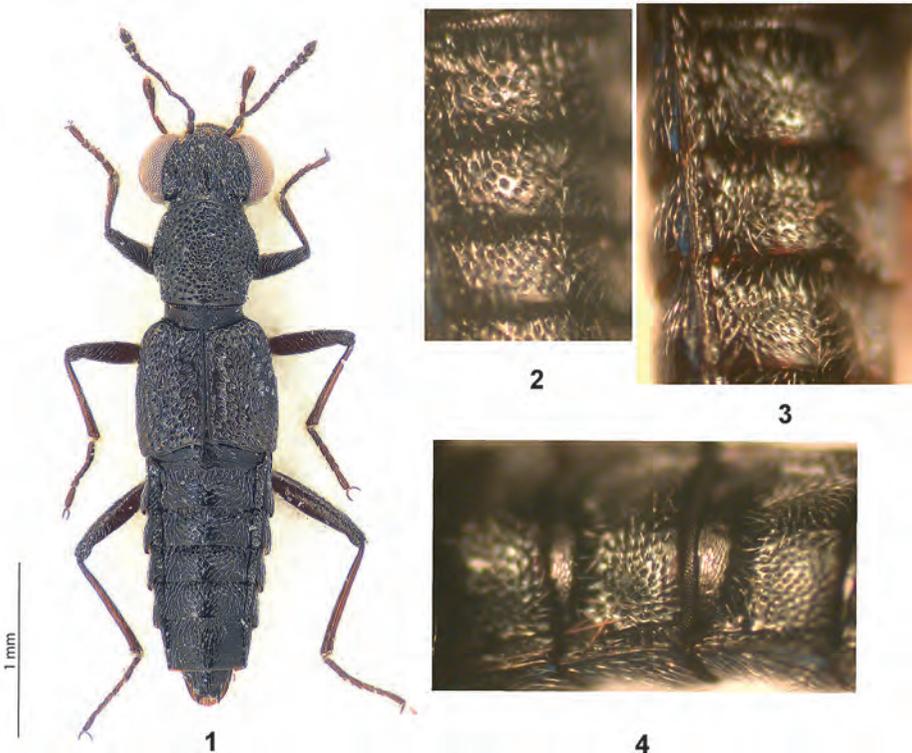


Abb. 1-4: Habitus und Tergite 3-5 von *Stenus heinziellus* nov.sp. (Holotypus, **1, 2**), *S. plumbeus* CAMERON (**3**) Afghanistan, SO Zebak, 3000m; (**4**) Indien, Keylong, 3100-3400m).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [0046_1](#)

Autor(en)/Author(s): Puthz Volker

Artikel/Article: [Stenus heinziellus nov.sp. aus Pakistan \(Coleoptera, Staphylinidae\)*
723-725](#)